

MARKUS KAVKA

„Markus Kavka liest Depeche Mode“



Wie ist das eigentlich, wenn man als gestandener Musikjournalist seine Lieblingsband interviewen darf? Man möchte ihnen als Fan ja eigentlich die ewige Liebe gestehen, aber aus professioneller Sicht geht das natürlich nicht. Markus Kavka ist so ein Musikjournalist und zugleich Hardcore-Fan der Superstars Depeche Mode. In seinem Buch „Markus Kavka über Depeche Mode“, das im Oktober 2020 in der KiWi-Musikbibliothek erschienen ist und in den Wochen darauf einen Stammplatz in der Spiegel-Bestsellerliste Sachbuch hatte, verhandelt er dieses Dilemma – und auch andere. Kavka erzählt auf 128 Seiten hinreißend komisch von einer Jugend in der bayerischen Provinz in den 1980er Jahren, von der Poesie des Mixtapes, von Dave-Gahan- Gedächtnisfrisuren, Gruftis in der Bravo und von Kickerduellen mit Martin L. Gore.

Und eigentlich hätte bereits kurz nach dem Erscheinen des Buches im Herbst 2020 eine Lesereise folgen sollen. Aber Corona hatte bekanntlich andere Pläne und so machte das Virus mit seinen Mutanten auch dem Live-Projekt von Markus Kavka erst einmal einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben ist zum Glück nicht aufgehoben und im Mai 2022 wird es einen neuen Anlauf geben. Dass das Buch dann schon seit anderthalb Jahren auf dem Markt ist, tut der ganzen Sache zum Glück keinen Abbruch – schließlich ist sein Inhalt zeitlos und nicht aktualitätsgebunden und hat nichts von seinem hohen Unterhaltungswert eingebüßt.

Auf seiner Tour, die den Titel „Markus Kavka liest Depeche Mode“ trägt, und die ihn im Mai 2022 in 11 deutsche Städte führt, liest und erzählt der Autor sympathisch, witzig, uneitel und ehrlich vom Leben eines Depeche Mode-Fanboys und Goths vom Land, Geschichten über das Jungsein und das Erwachsenwerden, über seine persönlichen Treffen mit seinen Idolen, über Liebe und Leidenschaft zur Musik: Alles ganz bewusst aus einer sehr persönlichen Perspektive; in einem Maße reflektiert und selbstironisch, ohne dabei die Magie des Fan seins zu zerstören und bei aller offensichtlichen Verehrung für Depeche Mode doch so vielmehr als nur eine Hommage an eine großartige Band!

Die gelesenen Passagen aus dem Buch reichert Kavka mit den entsprechenden Songs von Depeche Mode, Videos, privaten Fotos sowie Ausschnitten aus Interviews, die er mit der Band geführt hat, an. Und wie es sich für einen Nerd gehört, wird auch die ein oder andere persönliche Hitliste nicht fehlen. Es werden garantiert ebenso unterhaltsame wie bunte Abende – und das nicht nur für Depeche Mode-Fans und Menschen im Alter des Autors, die sich vor Déjà-vu kaum werden retten können, sondern auch für jüngere Jahrgänge, die wahrscheinlich genauso häufig fassungslos den Kopf schütteln werden.

Die „Markus Kavka liest Depeche Mode“-Tour wird präsentiert von kulturnews, Deluxe Music & EgoFM.

Kontakt Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, westdeutsche Städte:
Thomas Kirch / tk@d2mberlin.de / 030 – 755 492 551

Kontakt Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:
Katja Stonzik / ks@d2mberlin.de / 0341 - 44 25 84 25